Magdeburg-Leipziger Bahn: 7. 15. (Cöthen). — *8. 40. (Köln). — 10. 40. — 2. 25. (Nordhausen 2c., Mühlhausen via Leinefelde). — 5. 15. — 8. 20. — *9. 20. (Nordhausen 2c., Köln).
Thüringischen Bahn: *4. 25 (Frankfurt a. M.). — 5. 30. (Weißenfels). — 5. 36. (Erfurt). — 1. 35. (Cassel, Gera, Mühlhausen). — 5. 45. (Frankfurt a. M., Gera, Leinefelde). — 10. 50. Abds. (Ebenso).
Westlichen Staatsbahn: 6. 55. (Borna direct). — 8. 30. (Hof-Eger, Chemnitz, Schwarzenberg). — 10. (Chemnitz). — 11. 55. (Borna, Oelsnitz, Hof). — 4. 20. (Chemnitz, Hof, Eger, Borna). — *9. 30. (Hof-Eger, Chemnitz). — 10. 50. (Oelsnitz, Hof, Chemnitz, Schwarzenberg, Borna).
Das * bedeutet die Eilzüge.

Abgang der Personenposten **von Leipzig:**
Eilenburg: 11. 30 Brm., 11. 30 Abds. — **Pegau:** 5. 30 fr.

Ankunft der Personenposten **in Leipzig:**
Eilenburg: 11. 30 Brm., 11 Abds. — **Pegau:** 8 Abds.

Bekanntmachung.

Gestohlen wurden allhier erstatteter Anzeige zufolge
1) ein **goldenes Armband,** glatt, mit einigen schwarz emaillirten Vierecks verziert, aus einer Wohnung in Nr. 11 der Waldstraße innerhalb der letzten vier Wochen;
2) eine **Bisam-Pelzmütze,** schottische Façon, mit dunklem Tuchdeckel und schwarzseidenem weißgesteppten Futter, aus einem Verkaufslocal in Nr. 46 der Nicolaistraße am 23. oder 24. vor. Mts.;
3) eine **Petroleum-Wandlampe,** ohne Schirm, aus dem Treppenhaus in Nr. 16 der Karolinenstraße am 24. v. Mts. Nachmittags;
4) ein Paar neue **Schlittschuhe** mit gelbem Lederbesatz, von der Ladenthür eines Geschäftslocales in Nr. 65 der Gerberstraße am 27. v. M.;
5) ein **schwarzer Schafpelz** mit schwarzem Tuchüberzug, Klappentaschen, weißen Metallknöpfen und Riegel im Rücken — inwendig ist ein Stück graues Fuchsfell eingesetzt — aus einem Pferdestall im großen Reiter am gleichen Tage;
6) ein **roth- und weißgestreiftes Deckbett,** ein **Kopfkissen desgl.,** ein **blau- und weißcarrirter Bettüberzug,** gez. K. K., ein **weißleinenes Betttuch,** gez. M. K., und ein **grauwollenes Frauenkleid** mit schwarzen Knöpfen, darin ein **Portemonnaie** von dunklem Leder mit ca. **1 Thlr.** Inhalt in div. Münze und ein **rothkattunenes Taschentuch,** aus einer Bodenkammer im Grundstück sub Nr. 2 a An der Pleiße am 31. vor Mts. Abends;
7) ein **brauner Winterüberzieher,** zweireihig, mit Lastingknöpfen, schwarzem Sammetkragen, schwarzem Futter im Schooß und rothweißgestreiftem Aermelfutter, darin ein Paar **braunwollene** gestrickte **Handschuhe** und ein **Schlüssel,** ebendaselbst zu derselben Zeit.

Etwaige Wahrnehmungen über den Verblieb der gestohlenen Sachen oder den Thäter sind bei der Criminal-Abtheilung des Polizei-Amts ungesäumt zur Anzeige zu bringen.

Leipzig, am 2. Januar 1871.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Dr. [illegible] Knesche.

Bekanntmachung.

Vom Eisenbahnhofe der Thüringer Bahn fehlt seit einigen Wochen
C. F. No. 321, **ein Korb kurze Waaren,** 60 Pfund,
und von einem Rollwagen, der im Magdeburger Bahnhofe gestanden hat,
⊕ 4357, **eine Kiste Mineralien,** 20 Pfund.

Sollte Jemand über den Verblieb dieser muthmaßlich gestohlenen Colli eine Auskunft zu geben im Stande sein, so wird derselbe ersucht, sich ungesäumt bei unserer Criminal-Abtheilung zu melden.

Leipzig, am 2. Januar 1871.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Dr. Rüder. Knesche.

Holz-Auction.

Unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen sollen

auf Naunhofer Forstrevier

auf den Holzschlägen in den Abtheilungen 10, 14, 25, 27 gegen sofortige Bezahlung an den Meistbietenden versteigert werden:

a) **Freitag, den 13. Januar 1871,** von früh 9 Uhr an,
26 Stück kieferne Stämme, von 6,5 bis 9,5" Mittenstärke,
192 " eichene Klötzer, 10 bis 38" stark, 6 bis 20° lang,
90 " erlene Klötzer, 10 bis 18" stark, 6 bis 9° lang,
43 " birkene Klötzer, 7 bis 13" stark, 9 bis 12° lang,
34 " buchene, aspen- und ahorne dergleichen, 10 bis 18" stark, 6 bis 12° lang,
3¾ Klaftern 6/4elige eichene Nutzscheite,
b) **Sonnabend, den 14. Januar 1871,** von früh 9 Uhr an,
105½ Klaftern harte Brennscheite,
6 " kieferne Brennscheite,
7 " " Rollen,
32½ " harte Rollen und Zacken,
334 Schock hartes Reißig,
27 " kiefernes Reißig,
8 harte Langhaufen.

Zusammenkunft: auf dem Brandis'er Wege am Albrechtshainer Flügel.
Geldeinnahme: in der **Grimmer**'schen **Restauration** zu **Naunhof.**

Königliches Forstverwaltungs-Amt Wermsdorf,
den 28. December 1870.
Brunst. Löwe.

Bekanntmachung.

Den 4. Januar 1871
Vormittags 10 Uhr
soll im Auctionslocale des hiesigen Königlichen Bezirksgerichts Eing. III, parterre, Zimmer Nr. 2,
ein eiserner Geldschrank
gegen sofortige Baarzahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Leipzig, am 10. December 1870.
Kgl. Handelsgericht im Bezirksgericht.
Priber. Dr. Sbhr.

Auction.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamte sollen
Mittwoch den 11. Januar 1871
von Vormittags 9 Uhr ab eine Partie Drechslerwaaren im Auctionslocale des hiesigen Königl. Bezirksgerichts, Eingang III, parterre, Zimmer Nr. 2, gegen sofortige Baarzahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Leipzig, am 13. December 1870.
Kgl. Gerichtsamt im Bezirksgericht, Abtheilung Vb.
Steinberger. Richter.

Auction.

Durch das unterzeichnete Königl. Gerichtsamt im Bezirksgericht sollen
Mittwoch den 4. Januar 1871
von 3 bis 6 Uhr
und folgende Tage von 9 bis 12 und 3 bis 6 Uhr mehrere zur Concursmasse des Kaufmanns **Friedrich Lazer** gehörige Waaren, als Colonialwaaren, Rum, Spirituosen, Lackfarben, 1 Faß Rothwein, eine vollständige Gewölbeeinrichtung und Cigarren, in dem Hause Burgstraße Nr. 1 gegen sofortige Baarzahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgericht Leipzig, Abtheilung V, den 14. Dec. 1870.
Steinberger. Trebe.

Grundstücksversteigerung.

Von dem Vertreter der Besitzer des unter **Nr. 1** an der **Plagwitzer Straße** hier gelegenen Grundstückes, Folium 189 des Grundbuchs für hiesige Stadt, früheren Amtsantheils, bin ich ersucht worden, dasselbe unter den im Termin noch näher bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend zu verkaufen.

Ich habe zu diesem Behufe für
Freitag den 20. Januar 1871
Vormittags 11 Uhr
Versteigerungstermin anberaumt und ersuche Erstehungslustige, sich zur angegebenen Zeit auf meiner Expedition, Katharinenstraße Nr. 27, zweite Etage, einzufinden und ihre Gebote zu thun.

Die Bieter haben ihre Zahlungsfähigkeit vor Beginn der Versteigerung nachzuweisen.

Eine Beschreibung des Grundstückes, so wie die Versteigerungsbedingungen können schon vor dem Termine auf meiner Expedition eingesehen und gegen Erstattung der Copialien von mir bezogen werden.

Leipzig, den 30. December 1870.
Der Königlich Sächsische Notar:
Advocat **Conrad Ottocar Hoffmann.**

Auction.

Heute Dienstag
kommen
wegen Aufgabe des Geschäfts
150000 St. Cigarren,
alle Qualitäten von 12—150 ℳ pro Mille,
meistbietend zur Versteigerung, worauf ich besonders Wiederverkäufer aufmerksam mache.
Auerbachs Hof, Gewölbe 29,
früh 10 Uhr.
Die Auction wird unter Mittag fortgesetzt.
Joh. August Heber,
Auctionator und Taxator.

Abonnements

auf das neue Quartal der
Modenwelt,
der beliebten und billigen Moden-Zeitung mit Original-Illustrationen, von der bereits die **erste** Nummer erschienen ist, sowie auch auf

Bazar,	Musikalische Gartenlaube,
Victoria,	Kladderadatsch,
Pariser Friseur,	Fliegende Blätter,
Coiffüre,	Allg. illustr. Famil.-Zeit.,
Gartenlaube,	Ueber Land und Meer,
Daheim,	Illustrirte Zeitung,
Hausfreund,	Illustrirte Welt,
Neues Blatt,	Buch für Alle,
Omnibus,	Blätter f. d. häusl. Kreis

und alle anderen Journale nimmt der Unterzeichnete entgegen und sendet jede Nummer nach Erscheinen kostenfrei ins Haus.

Ferd. Seidel, Markt 13, Klostergasse 3.

Haasenstein & Vogler in Leipzig,
Comptoir am Markt Nr. 17, 2. Etage, befördern ausschließlich **Zeitungs-Anzeigen** zu den Originalpreisen und ohne Kostenaufschlag an alle Zeitungen des In- und Auslandes. **Dieselben betreiben keinerlei Nebengeschäfte.**

Pfänder einlösen, prolongiren u. versetzen wird schnell u. verschwiegen, auch Vorschuß geg. Hall. Str. 8, IV.

Magdeburg-Coethen-Halle-Leipziger Eisenbahn.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 11. December 1867 ersuchen wir hierdurch wiederholt, alle Beschwerden und Reclamationen aus dem Personen-, Gepäck- oder Güter-Verkehr nicht mehr an uns, sondern vielmehr direct an unsere Betriebs-Directionen der Stammbahn und der Zweigbahn hierselbst und zu Nordhausen zu richten.

Magdeburg, den 1. Januar 1871. **Directorium.**

Schweizerische Nordostbahn.

Zahlung des Restes der Actiendividende pro 1870.

Den Herren Actionairen der Schweiz. Nordostbahn-Gesellschaft wird hiermit zur Kenntniß gebracht, daß der Verwaltungsrath **die für das Jahr 1870 zu zahlende Dividende auf 35 Fr.** festgesetzt hat. Der Dividendencoupon Nr. 22 wird daher gegen Rückgabe desselben am 3., 4., 5., 6. und 7. Januar 1871 mit **25 Fr.** an den gewohnten Orten,

in Leipzig bei Herren Frege & Co.,

eingelöst werden.

Zürich, den 30. December 1870.
Die Direction der Schweiz. Nordostbahn.

Sächsische Hypothekenbank zu Leipzig.

Der am 2. Januar 1871 fällige Coupon der Pfandbriefe der Sächsischen Hypothekenbank kann augenblicklich nicht eingelöst werden. Hoffentlich wird nach kurzer Frist die Zahlung erfolgen oder wenigstens die Zeit der Zahlung festgesetzt werden können.

Leipzig, 31. December 1870. **Das Directorium.**

Schwimmanstalts-Actien-Gesellschaft zu Leipzig.

Nachdem die fünfte ordentliche Generalversammlung beschlossen hat, aus dem Gewinne des fünften Geschäftsjahres eine Dividende von 2 Procent oder

Einem Thaler

auf jede Actie zur Vertheilung zu bringen, kann solche von Montag den 2. Januar 1871 ab in den Vormittagsstunden gegen Rückgabe des 4. Dividendenscheines an der Casse der Allgemeinen Deutschen Creditanstalt erhoben werden.

Leipzig, den 29. December 1870. **Der Verwaltungsrath.**

Zur Einlösung von Coupons

so wie zum
Ein- und Verkauf von Staatspapieren, Prioritäten, Actien 2c.
halten sich bestens empfohlen
Leon Kallir's Söhne, Katharinenstraße 18.

Montag den 16. Jan. 1871 wird die 2. Classe der 79. Königl. Sächs. Landes-Lotterie gezogen. Mit Loosen hierzu empfiehlt sich
***J. A. Pöhler,* Petersstraße Nr. 4.**

Deutsche Allgemeine Zeitung.

Das Abonnement für die Messe beträgt 20 Ngr. und wird die Zeitung den betreffenden Abonnenten auf Wunsch gegen eine kleine Vergütung täglich zugeschickt.

Ankündigungen aller Art finden durch dieselbe die zweckmäßigste und weiteste Verbreitung. Die **Insertionsgebühren** betragen für die viermal gespaltene Zeile 1½ Ngr.

Leipzig, im Januar 1871.
Die Expedition der Deutschen Allgemeinen Zeitung.

15 Universitätsstraße 15:
C. G. Naumann.
Datumzeiger, Almanache u. s. w.

Visitenkarten,	Facturen,	Verlob.-Briefe,
Bristolkarten,	Wechsel,	Preiscourante,
Adreßkarten,	Notas,	Danksagungen,
Reisekarten,	Avise,	Autographien,
Entréekarten,	Placate,	Etiquetten 2c.

Fröbel'scher Kindergarten,

Ranstädter Steinweg Nr. 20, part. links.
Anmeldungen werden von heute den 3. Januar an täglich entgegengenommen bei
Hildegard Marggraff.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich heute in **Berlin** unter meiner Firma

Ferdinand Schönheimer

ein

Bank-, Wechsel- und Commissions-Geschäft

als Zweigniederlassung meines in Leipzig bestehenden gleichen Geschäftes

errichtet habe. Mein Bankgeschäft in Leipzig erleidet hierdurch keinerlei Veränderung und halte ich dasselbe so wie mein neues Etablissement zur Ausführung aller Arten in das Bankfach gehörender Geschäfte hiermit bestens empfohlen.

Leipzig, den 2. Januar 1871.
Ferdinand Schönheimer.

Geschäftslocal in Leipzig:	**Geschäftslocal in Berlin:**
Hainstraße Nr. 4	**Oranienburger Straße Nr. 19**
parterre.	parterre.

Da es mir unmöglich, selbst von der Handlung, von welcher ich seit Jahren meinen Bedarf bezogen, **Kohlen zur Heizung** zu erlangen, so bin ich gezwungen mein Geschäftslocal momentan zu schließen.

Alle Ansprüche und Wünsche in Bezug auf die zweite Pflege des 1. Districts der Armenpflege sind in dieser Zeit entweder in meiner Wohnung, Elsterstraße Nr. 43 parterre, oder bei dem Herrn Districtsvorsteher A. Kind (Hotel de Saxe) anzubringen.

Th. Teichmann, Mechaniker und Optiker.

Local-Veränderung.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß sich unser Geschäftslocal jetzt
Neumarkt Nr. 19 parterre
befindet, und bitten das uns bisher geschenkte Vertrauen auch in unser neues Local gütigst zu übertragen.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Lackorn & Wolanke.

Mein Pelzwaaren-Lager

befindet sich während dieser Messe in meiner Wohnung, Halle'sche Straße 12, 2. Etage, und empfehle dasselbe meinen geehrten Kunden u. Gönnern zur geneigten Berücksichtigung. **H. G. Schwartzkopf.**

Hierzu zwei Beilagen.